

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 233

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 48 Rp., Ausland 54 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 48 cts, étranger 54 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 233 – 3253

Bern, Samstag, 4. Oktober 1980
Berne, samedi, 4 octobre 1980

98. Jahrgang
98^e année

N° 233 – 4. 10. 1980

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Fribourg, Solothurn,
Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel,
Genève, Jura.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Die Volkswirtschaft. Auszug aus der September-Nummer.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(3435)

Gemeinschuldner: Egg Tom-Richard, geboren 18. März 1941, von Winterthur ZH, kaufmännischer Angestellter, wohnhaft Neugutstrasse 12, 8102 Oberengstringen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. August 1980.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 24. Oktober 1980.

8049 Zürich, den 29. September 1980

Konkursamt Höngg-Zürich:
W. Kunz, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(3448)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des Grigoli Franz Johann Baptist, geb. 2. Oktober 1887, gest. 13. August 1980, von Bronschhofen SG, gew. Rentner, wohnhaft gewesen Mattackerstrasse 61, 8052 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 19. September 1980

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 24. Oktober 1980.

8050 Zürich, den 30. September 1980

Konkursamt Oerlikon-Zürich
Postfach 481, 8050 Zürich

Kt. Zürich

(3333)

Gemeinschuldnerin: Kamag, Kraft- und Arbeitsmaschinen AG, mit Sitz in Schlieren, Zürcherstrasse 137.

Datum der Konkurseröffnung: 5. September 1980.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. Oktober 1980.

Die von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 917902 ausgestellten Grossistenerklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden widerrufen.

8952 Schlieren, den 22. September 1980

Konkursamt Schlieren
Bahnhofstrasse 2

Kt. Zürich

(3444)

Gemeinschuldnerin: Lauria-Gasparini Graziella, geb. 1956, italienische Staatsangehörige, Inhaberin des Modeshops «il buco», Tötsalstrasse 39, 8636 Wald ZH.

Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1980.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 24. Oktober 1980.

Verwertungsantrag:

Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern (um weitere Unkosten wie Miete usw. zu vermeiden), sofort nach Ablauf der Eingabefrist vorzeitig das gesamte Ladeninventar (Kleider, Ladenkasse) nach eigenem Ermessen, gesamthaft oder einzeln, durch öffentliche Versteigerung oder Freihandverkauf zu verwerten. Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 24. Oktober 1980 beim Konkursamt schriftlich Einspruch erhebt, gilt dieser Antrag als beschlossen. Jeder einzelne Gläubiger ist berechtigt, innert der gleichen Frist selbst (höherer) Angebote für einen Kauf en bloc beim Konkursamt schriftlich einzureichen.

8636 Wald, den 30. September 1980 Konkursamt Wald ZH:
Kummer, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(3434)

Gemeinschuldner: Sarfels Georg, geboren 1939, deutscher Staatsangehöriger, Wülflingerstrasse 66, 8400 Winterthur, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelirma Georg Sarfels, in Winterthur, Wülflingerstrasse 66, Handel mit Velos und Skis sowie Sportbekleidung, Betrieb eines Schlüsseldienstes sowie einer Veloreparaturwerkstatt.

Eigentümer des folgenden Grundstückes:

Im Stadtquartier Veltheim-Winterthur
Kat. Nr. 2201 Grundbuchblatt 735
Wohnhaus mit Laden Assek. Nr. 688, Schopf Assek. Nr. 848, mit 521,9 m² Grundfläche und Umgelände an der Wülflingerstrasse 66.

Datum der Konkurseröffnung: 16. September 1980.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 14. Oktober 1980, Rest. Casino, Stadthausstrasse, Saal 1, Stock, 14 Uhr.

Eingabefrist: bis 5. November 1980.

Liquidation der beweglichen Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt, die beweglichen Sachen (insbesondere Büro-, Laden-, Werkstatteinrichtungen, Warenlager, v. a. Skis, Skischuhe, Velos, Zubehör, Maschinen, usw.) vorzeitig, d. h. nach Ablauf der Eingabefrist vom 5. November 1980, zu verwerten, um einerseits weitere retentionsversicherte Mietzinsforderungen zu vermeiden und um andererseits, mit Blick auf die bevorstehende Wintersaison, eine weitere Entwertung zu vermeiden. Sofern die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und nicht bis zum 5. November 1980 die Mehrheit der Gläubiger dagegen schriftlich Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung alsdann zur sofortigen Verwertung (Freihandverkauf en bloc oder Detailverkauf bzw. öffentliche Versteigerung) ermächtigt. Jeder Konkursgläubiger ist berechtigt, innerhalb der Eingabefrist schriftliche Kaufangebote einzureichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind ebenfalls bis spätestens zum 5. November 1980 geltend zu machen.

Vgl. im übrigen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. September 1980 (vorläufige Konkurspublikation).

8400 Winterthur, den 29. September 1980

Konkursamt Wülflingen-Winterthur:
U. Diener, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern

(3467)

Gemeinschuldner: Dubi Jakob, geb. 1954, von Burgistein, wohnhaft Krattigstrasse 31, 3700 Spiez; Handel mit und Reparaturen von Velos und Motos.

Konkurseröffnung: 18. September 1980.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 24. Oktober 1980.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 24. Oktober 1980 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger und weitere Interessenten werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten einzureichen. Allfällige Eigentums- oder Drittansprüche sind ebenfalls innert der genannten Frist unter Vorlage der Beweismittel geltend zu machen.

3752 Wimmis, den 30. September 1980

Konkursamt Niedersimmental

- Kt. Bern** (3433)
Gemeinschuldnerin: Pulver AG (Pulver S.A.), Grossmetzgerci, Beundenfeldstrasse 19, 3013 Bern.
Datum der Eröffnung: 11. September 1980.
Eingabefrist: 3. November 1980.
Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Dienstag, 14. Oktober 1980, um 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Bern, Nordring 30, Eingang Turnweg 7.
Verwertung der Aktiven: Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, sämtliche beweglichen Sachen der Gemeinschuldnerin sofort freihändig, en bloc oder stückweise zu verkaufen bzw. zu versteigern, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen, d. h. bis 14. Oktober 1980 bei der Konkursverwaltung schriftliche Einsprache erhebt. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Die Mehrheit der Gläubiger entscheidet. Die Gläubiger können innert der nämlichen Frist schriftliche Kaufofferten einreichen. Beschichtigungen des Warenlagers nach Vereinbarung mit dem Konkursamt Bern.
Allfällige Eigentumsansprüche sind innert der nämlichen Frist anzumelden.
3013 Bern, den 26. September 1980 Konkursamt Bern
- Kt. Luzern** (3447)
Gemeinschuldnerin: Lucky Lucky AG Luzern, Boutique, Obergrundstrasse 18, Luzern.
Konkursöffnung: 9. Juli 1980 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.
Eingabefrist: bis 24. Oktober 1980.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.
6000 Luzern, den 30. September 1980 Konkursamt Luzern-Stadt
- Kt. Aargau** (3443)
Gemeinschuldner: Scherer Reinhard, 1944, Spediteur, von Untersigenthal, Landstrasse 121, 5412 Gebenstorf.
Datum der Konkurseröffnung: 3. September 1980 (Insolvenzerklärung).
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 24. Oktober 1980.
5400 Baden, den 29. September 1980 Konkursamt Baden
- Ct. de Vaud** (3432)
Production des servitudes
Faillie: Soesli S.A., Ecublens.
Propriétaire d'immeubles rière la commune d'Ecublens, route de Crochy 11, parcelle 161, feuilles 3, 4.
Délai pour l'indication des servitudes: 14 octobre 1980.
1110 Morges, le 29 septembre 1980
Pour la masse en faillite:
Ch. Desponds, préposé,
Konkursamt Wallisellen:
W. Meier, Notar
- Kt. Zürich** (3454)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über die Wywo AG, Stettbachstrasse 8-10 (jetzt Zürichstrasse 141), 8600 Dübendorf, Wywo Heizelemente/Campingartikel usw. liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Dübendorf, Bettlistrasse 28, 8600 Dübendorf, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Oktober 1980 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Uster anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
8600 Dübendorf, den 3. Oktober 1980 Konkursamt Dübendorf
- Kt. Zürich** (3457)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über Fotag, Industriestrasse 23, 8305 Dietlikon; Verkaufsgeschäft Stampfenbachstrasse 48, 8006 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wallisellen, Zentralstrasse 9, 8304 Wallisellen, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Oktober 1980 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
8304 Wallisellen, den 30. September 1980 Konkursamt Wallisellen:
W. Meier, Notar
- Kt. Basel-Stadt** (3458)
Gemeinschuldner: Stupan-Heusser Claudio, Inhaber der Einzelirma «Claudio A. Stupan», Restaurant, Steinvorstadt 1a, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
4001 Basel, den 4. Oktober 1980 Konkursamt Basel-Stadt
- Kt. St. Gallen** (3436)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
Gemeinschuldnerin: Talitha AG, private Mädchensekundarschule, Wolfensberg, Mogelsberg.
Auflagefrist: vom 7. bis 16. Oktober 1980.
9500 Wil, den 25. September 1980 Konkursamt Untertoggenburg
- Kt. Aargau** (3461)
Kollokationsplan und Inventar
Im summarischen Konkursverfahren über Baumann Hermann, Bäcker- und Konditormeister, von Linden BE, in 5102 Rapperswil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis spätestens 15. Oktober 1980 beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist beim Konkursamt Lenzburg einzureichen.
5600 Lenzburg, den 30. September 1980 Konkursamt Lenzburg
- Kt. Aargau** (3460)
Kollokationsplan und Inventar
Im summarischen Konkursverfahren über Buthy Zoltan, geb. 1943, ungarischer Staatsangehöriger, in 5600 Lenzburg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis spätestens 15. Oktober 1980, erstere beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist beim Konkursamt Lenzburg einzureichen.
5600 Lenzburg, den 30. September 1980 Konkursamt Lenzburg
- Kt. Aargau** (3459)
Kollokationsplan und Inventar
Im summarischen Konkursverfahren über Janz Ernst, geb. 1939, Kaufmann, von Schönenwerd, in 5600 Lenzburg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis spätestens 15. Oktober 1980, erstere beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist beim Konkursamt Lenzburg einzureichen.
5600 Lenzburg, den 30. September 1980 Konkursamt Lenzburg
- Kt. Aargau** (3469)
Im Konkurs über Mätzener Hans, 1954, Spengler, von Schattenthal BE, in 5722 Gränichen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
5036 Oberentfelden, den 4. Oktober 1980 Konkursamt des Bezirks Aarau
- Ct. Ticino** (3456)
Si rende noto che a contare dal 4 ottobre 1980 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento della Carrozzeria Autonova S.A., Breno.
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.
È pure depositato l'inventario (art. 32 al. 2 Reg. Trib. Fed. 13 luglio 1911)
6900 Lugano, il 30 settembre 1980 Ufficio esecuzione e fallimenti
2° circondario, Lugano
- Kt. Wallis** (3455)
Kollokationsplan und Inventar
Im ordentlichen Konkursverfahren über Imboden Alfons, Elektrofahrzeug-Service, Haus Kandahar, 3920 Zermatt, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Visp zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis spätestens 15. Oktober 1980 beim Instruktionsgericht Visp anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
3930 Visp, den 30. September 1980 Konkursamt Visp:
K. Lengen
- Kt. Wallis** (3446)
Gemeinschuldner: Firma Armin Jentsch AG, Hoch- und Tiefbau, Landstrasse 45, 3904 Naters.
Datum des Konkursdekretes: 26. August 1980, um 17.30 Uhr.
Erste Gläubigerversammlung: 10. Oktober 1980, um 14 Uhr, im Saale des Restaurants «Du Rhône», 3904 Naters.
Eingabefrist: 4. November 1980. Die Forderungen sind unter Beilage der Beweismittel einzugeben. Die Zinsen sind bis zum Datum der Konkurseröffnung mit 5% aufzurechnen. Auch Gläubiger mit hängigen Betreibungen haben, unter Angabe eventueller Zahlungen, neu einzugeben.
3904 Naters, den 29. September 1980 Konkursamt des Bezirks Brig
Furkastrasse 24, 3904 Naters
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan
- Kt. Wallis** (3446)
Gemeinschuldner: Firma Armin Jentsch AG, Hoch- und Tiefbau, Landstrasse 45, 3904 Naters.
Datum des Konkursdekretes: 26. August 1980, um 17.30 Uhr.
Erste Gläubigerversammlung: 10. Oktober 1980, um 14 Uhr, im Saale des Restaurants «Du Rhône», 3904 Naters.
Eingabefrist: 4. November 1980. Die Forderungen sind unter Beilage der Beweismittel einzugeben. Die Zinsen sind bis zum Datum der Konkurseröffnung mit 5% aufzurechnen. Auch Gläubiger mit hängigen Betreibungen haben, unter Angabe eventueller Zahlungen, neu einzugeben.
3904 Naters, den 29. September 1980 Konkursamt des Bezirks Brig
Furkastrasse 24, 3904 Naters
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan
- Kt. Aargau** (3461)
Kollokationsplan und Inventar
Im summarischen Konkursverfahren über Monnin Richard Charles, geboren 1945, maître d'hôtel, von Bassecourt JU, in 3920 Zermatt, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Visp zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis spätestens 15. Oktober 1980 beim Instruktionsgericht Visp anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind beim Gericht auch allfällige Beschwerden gegen die Ausschreibung der Kompetenzstücke einzureichen.
3930 Visp, den 26. September 1980 Konkursamt Visp:
K. Lengen

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich (3453)
Das Konkursverfahren über **Wagner-Schoch Werner**, geb. 5. Mai 1925, von Ebnat SG, Kaufmann, Albisriederstrasse 320, 8047 Zürich, ist vom Konkursrichter am Bezirksgericht Zürich, mit Verfügung vom 25. September 1980 als geschlossen erklärt worden.
8048 Zürich, den 30. September 1980
Konkursamt Altstetten-Zürich:
Peyer, Notar

Kt. Zürich (3451)
Das Konkursverfahren über **Trodella Nicola**, geb. 1942, italienischer Staatsangehöriger, Schwamendingenstrasse 11, 8050 Zürich, Inhaber der aufgelösten, aber im Handelsregister des Kantons Aargau noch eingetragenen Einzelfirma «Nicola Trodella», Autoreparaturwerkstätte, Aettenbergstrasse 411, 5630 Muri AG, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. September 1980 als geschlossen erklärt worden.
8050 Zürich, den 30. September 1980
Konkursamt Oerlikon-Zürich:
R. Wälti, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (3438)
Das Konkursverfahren über den Nachlass des **Henzi-Wepf Joseph**, 1927, von Günsberg SO, wohnhaft gewesen Frauentalweg 117, 8045 Zürich, gewesener Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Treuhandbüro Henzi, Josef Henzi», Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. September 1980 als geschlossen erklärt worden.
8036 Zürich, den 26. September 1980
Konkursamt Wiedikon-Zürich:
E. Spitznagel, Notar

Kt. Bern (3439)
Gemeinschuldnerin: **Ferrag, Ferien und Reise AG**, Neuengass-Passage 3, 3011 Bern.
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 26. September 1980.
3013 Bern, den 29. September 1980
Konkursamt Bern

Kt. Zug (3466)
Das Konkursverfahren über die **Polyur AG**, Marktasse 12, 6340 Baar (Geschäftsdomizil: Altackerstrasse 228, 5707 Seengen), ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 30. September 1980 als geschlossen erklärt worden.
6300 Zug, den 1. Oktober 1980
Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Kt. Aargau (3449)
Das Konkursverfahren über **Büttig Rita**, gesch. Spieler, 1946, von Sigriswil BE, Taxichauffeuse, Bahnhofstrasse 61, 8957 Sprelenbach, ist mit Beschluss des Bezirksgerichtes Baden vom 17. September 1980 als geschlossen erklärt worden.
5400 Baden, den 24. September 1980
Konkursamt Baden

Kt. Aargau (3452)
Das Konkursverfahren über **Müntener Margarethe** geborene **Werder**, geboren 1936, von Buchs SG und Sevelen, in Moosleerau, ist vom Bezirksgericht Zofingen am 25. September 1980 als geschlossen erklärt worden.
5036 Oberentfelden, den 30. September 1980
Konkursamt Zofingen
5036 Oberentfelden

Ct. Ticino (3440)
La procedura di liquidazione del fallimento **Full Moon S.a.g.l.** via Borghese 3, Locarno, è stata dichiarata chiusa con decreto 23 settembre 1980 del pretore di Locarno-Città.
6600 Locarno, il 29 settembre 1980
Ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno
Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Ct. Ticino (3441)
Fall. 22/79
La procedura di liquidazione del fallimento **Merco Meat S.A.**, Chiasso aperta il 4 dicembre 1979, è dichiarata chiusa con decreto 25 settembre 1980 della pretura di Mendrisio-Sud.
6850 Mendrisio, il 29 settembre 1980
Ufficio esecuzione e fallimenti di Mendrisio
Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Ct. de Vaud (3450)
Par décision du 25 septembre 1980, le président du Tribunal de Morges a prononcé la clôture de la faillite de **Aurilia Antonio**, à Morges.
1110 Morges, le 29 septembre 1980
Le préposé aux faillites:
Ch. Desponds

Ct. de Neuchâtel (3468)
La liquidation de la faillite de **Fabrique d'horlogerie Angélus, Société Anonyme**, au Locle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 1^{er} octobre 1980.
2400 Le Locle, le 1^{er} octobre 1980
Office des faillites du Locle

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

Kt. Bern (3442)
Der am 26. September 1979 eröffnete Konkurs über **Schneider Marcel**, geboren 1947, Vertreter, Thal, Wynigen (Einzelfirma Hi-Fi Schneider Basel) ist infolge Zustandekommens eines gerichtlichen Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Burgdorf vom 26. September 1980 widerrufen worden.
3400 Burgdorf, den 4. Oktober 1980
Konkursamt Burgdorf

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Kt. Bern (3189)
Konkurssteigerung
Im Konkurs gegen **Jutzl Arthur**, Baugeschäft, Galactinastrasse 2, 3123 Belp, wird Freitag, 24. Oktober 1980, 14 Uhr, im Gasthof Pfadern, Rüschegg-Heubach, an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht:
Rüschegg-Grundbuchblatt Nr. 1028, Tiefengraben Grundstück haltend 36,75 Aren Acker, Wiese, Wald, Weg und Gewässer
Amtlicher Wert: Fr. 710.-
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 200.-
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 6. bis 16. Oktober 1980 im Büro des Konkursamtes Schwarzenburg zur Einsicht öffentlich auf.
Der Zuschlag erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schätzung.
Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse vom 23. März 1961 und 30. September 1965 sowie die bisherigen Ergänzungen über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Liegenschaften durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.
3150 Schwarzenburg, den 9. September 1980
Konkursamt Schwarzenburg:
Stähli

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.
Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmbererechtigt wären.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau (3471)
In der Nachlass-Stundung der Firma **Max Arbogast & Co.**, Luisenstrasse 25, Zürich, Inhaber **Franz Räber**, 8965 Berikon, die durch das Bezirksgericht in Bremgarten am 10. Juli 1980 bewilligt wurde, findet am Dienstag, den 28. Oktober 1980, nachmittags 15 Uhr, im Restaurant **Horner**, in Hendschiken, die Gläubigerversammlung statt. Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters, von den Gläubigern eingesehen werden.
5600 Lenzburg, den 1. Oktober 1980

Risag GmbH
Verwaltung und Treuhand
Poststrasse 15, 5600 Lenzburg
Der Sachwalter: K. Riesen

Ct. de Genève (3470)
La société débitrice indiquée ci-après a obtenu un sursis concordataire de 4 mois.
Les créanciers de cette société et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire leurs créances ou revendications auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Les débiteurs de cette société sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
Ceux qui détiennent des biens du débiteur, en qualité de créanciers gagistes, ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les déclarer au commissaire dans le délai fixé pour les productions à l'adresse suivante: **Blaise Kähr, Fiduciaire Générale SA**, case postale 549, 2001 Neuchâtel, en joignant les pièces justificatives.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.
Débitrice: **Stern Frères Société Anonyme**.
Adresse: sentier des Saules, 1205 Genève.
Siège: Genève.
Activité exacte: fabrication de cadrans en tous genres, de bijouterie et d'objets de luxe s'y rapportant, d'applications électroniques, d'instruments pour l'art dentaire et de petite mécanique.
Date du jugement accordant le sursis: 1^{er} octobre 1980.
Expiration du délai de production: 27 octobre 1980.
Assemblée des créanciers: vendredi 16 janvier 1981, à 14 h., Hôtel du Rhône, quai Turrettini, Genève.
Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 5 janvier 1981, c/o **Fiduciaire Générale SA**, 6, rue d'Italie, 1204 Genève.
1205 Genève, le 1^{er} octobre 1980
Le commissaire au sursis:
Blaise Kähr

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden

(3472)

Die Verhandlung vor Kreisgerichtsausschuss Oberengadin zur Genehmigung des Nachlassvertrages in Sachen

Intercosmos SA, Immobiliengesellschaft, Chesa Enania, 7500 St. Moritz, und

Huber Hans A. Dr. med., Chesa Enania, 7500 St. Moritz,

findet am 16. Oktober 1980, um 16.15 Uhr, in der Chesa Planta, 7503 Samedan, statt.

Einwendungen gegen die Nachlassverträge können an der Verhandlung vorgebracht werden.

7524 Zuoz, den 24. September 1980

Kreisamt Oberengadin:
R. A. Gilli

Ct. du Valais

(3462)

Le juge instructeur II des districts de Martigny et St-Maurice informe les intéressés qu'il statuera sur la demande d'homologation de concordat (art. 304 LP) présentée à ses créanciers par la société Atelier Automobile La Cascade SA-Vernayaz, à Martigny, en séance du 21 octobre 1980, à 9 h., à la salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Martigny.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

1920 Martigny, le 30 septembre 1980

P. Ferrari

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Kt. Aargau

(3476)

Bestätigung des Nachlassvertrages und Widerruf des Konkurses

Mit Urteil vom 26. August 1980 hat das Bezirksgericht Brugg erkannt:

1. Der vom Konkursamt vorgelegte Nachlassvertrag zwischen Kuhn Ernst, Velos/Motos, und seinen Gläubigern mit einer Dividende von 20% wird bestätigt.

2. Mit der Vollziehung wird das Konkursamt Brugg beauftragt.

3. Der am 15. Mai 1979 über Ernst Kuhn Velos/Motos, in Windisch, ausgesprochene Konkurs wird widerrufen.

4. Der Gemeinschuldner hat eine Staatsgebühr von Fr. 80.– sowie die Publikationskosten zu bezahlen.

Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

5200 Brugg, den 30. September 1980

Bezirksgericht Brugg

Ct. de Vaud

(3475)

Par décision du 11 septembre 1980, le président du Tribunal de district d'Avenches a homologué le concordat proposé à ses créanciers par M. Magnin Jacques, garagiste, à Salavaux.

Exécuteur: M. Benjamin Varidel, préposé aux faillites, Avenches.

1580 Avenches, le 4 octobre 1980

Office des faillites d'Avenches:
B. Varidel

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Bern

(3477)

Leiser Fred, Glas/Porzellan/Keramik, Oberlandstrasse 21, 3700 Spiez.

Durch Entscheid vom 30. September 1980 hat der Gerichtspräsident von Niedersimmental den zwischen dem Inhaber und seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Die Liquidation wird unter der Firma Fred Leiser in Nachlassliquidation durch den Liquidator P. Baumgartner, dipl. Bucherexperte VSB, durchgeführt, welcher Einzelunterschrift führt. Die Unterschrift des Firmeninhabers ist erloschen.

Domizil der Liquidation: c/o OBT Treuhand AG, Eigerplatz 5, 3007 Bern.

3007 Bern, den 1. Oktober 1980

OBT Treuhand AG

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Zürich

(3473)

Nachlass-Schuldnerin: Gauger & Co AG in Nachlassliquidation, 8046 Zürich-Alfötern.

Der Kollokationsplan liegt den beteiligten Gläubigern im Büro des unterzeichneten Liquidators zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen ab Publikation der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Oktober 1980 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich anhängig zu machen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, erwächst der Kollokationsplan in Rechtskraft.

8001 Zürich, den 1. Oktober 1980

Der Liquidator:
Dr. Eugen Isler, Rechtsanwalt
Löwenstrasse 40, 8001 Zürich

Kt. Basel-Landschaft

(3463)

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung Schlatter-Kummer Alfred, Büromöbel, Klybeckstrasse 40, 4057 Basel, wohnhaft Heiligholzstrasse 32, 4142 Münchenstein.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der genannten Firma liegt der Kollokations- und Verteilerplan den beteiligten Gläubigern im Büro des unterzeichneten Liquidators auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 20 Tagen nach Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim Obergericht Basel-Land anzuheben.

Ein Kollokations- und Verteilerplan wurde allen Gläubigern per Post zugestellt.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Kollokations- und Verteilerplan rechtskräftig.

4147 Aesch, den 29. September 1980

Der Liquidator: L. R. Bertsch
St. Jakobstrasse 2/3, 4147 Aesch

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Wallis

(3474)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Studer Oskar in Nachlassliquidation, Postfach, 3930 Visp, liegen die Verteilungsliste und Schlussrechnung den beteiligten Gläubigern bei dem gerichtlich bestellten Liquidator, H. Witschard, c/o Acifer Visp AG, 3930 Visp, zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert zwanzig Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen.

3930 Visp, den 1. Oktober 1980

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
H. Witschard

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Glarus

(3479)

Zahlungsbefehle

(Art. 66 Abs. 4 in Verbindung mit Art. 35 Abs. 1 SchKG)

1. Betreibungsnummer 8935.

Schuldnerin: Delafina AG, ehemals Bankstrasse 4, 8750 Glarus, zurzeit ohne Domizilträger.

Gläubiger: Jochen Beyer, Nerobergstrasse 10, D-6200 Wiesbaden, v/d RA Dr. iur. Paul R. Müller, Seefeldstrasse 214, 8034 Zürich.

Forderung: Fr. 12 229.80 nebst Zins zu 5% seit 31. Juli 1980.

Förderungsgrund: Bestätigungsschreiben über Entgegennahme und Rückzahlung der Einlage sowie Auszahlung des Gewinnes vom 26. März 1979 (DM 10 000.–, Umrechnungskurs 91.5 = Fr. 9150.– + Fr. 3079.80).

2. Betreibungsnummer 8936.

Schuldnerin: Delafina AG, ehemals c/o RA Dr. iur. H. Streiff, Bankstrasse 4, 8750 Glarus, zurzeit ohne Domizilträger.

Gläubiger: Karl-Heinz Flägel, V.D.I., Marcobrunnerstrasse 13, D-6200 Wiesbaden, v/d RA Dr. iur. Paul R. Müller, Seefeldstrasse 214, 8034 Zürich.

Forderung: Fr. 6114.90 nebst Zins zu 5% seit 31. Juli 1980.

Förderungsgrund: Bestätigungsschreiben über Entgegennahme und Rückzahlung der Einlage sowie Auszahlung des Gewinnes vom 26. März 1979 (DM 5000.–, Umrechnungskurs 91.5 = Fr. 4575.– + Fr. 1539.90).

Die Schuldnerin wird hiermit aufgefordert, die Gläubiger für die angegebenen Forderungen samt Betreibungskosten zu befriedigen.

Will die Schuldnerin die Forderungen oder einen Teil davon, oder das Recht, sie auf dem Betreibungswege geltend zu machen, bestreiten, so hat sie dieses innerhalb 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung beim unterzeichneten Betreibungsamt mündlich oder schriftlich zu erklären (Rechtsvorschlag zu erheben).

Wird eine oder beide Forderungen nur zum Teil bestritten, so ist entweder der bestrittene oder anerkannte Betrag ziffermässig genau anzugeben, widrigenfalls der Rechtsvorschlag als nicht erfolgt betrachtet wird.

Sollte die Schuldnerin diesen Zahlungsbefehlen nicht nachkommen, so können die Gläubiger nach Ablauf von 20 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung, die Fortsetzung der Betreibung verlangen.

8750 Glarus, den 4. Oktober 1980

Betreibungsamt Glarus-Riedern
Gerichtshausstrasse 34

Kt. Thurgau

(3465)

Lastenverzeichnis

In der Nachlassliquidation der Versandhaus Kleinert AG, 9213 Hauptwil, liegt ab 6. Oktober 1980 das Lastenverzeichnis bezüglich der Parzelle 163, Dorfplatz, 9213 Hauptwil, bis zum 16. Oktober 1980 bei der unterzeichneten Liquidatorin zur Einsicht auf. Allfällige Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert der gleichen Frist anzuheben, ansonst das Lastenverzeichnis in Rechtskraft erwächst.

9003 St. Gallen, den 29. September 1980

Die Liquidatorin:
OBTG Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft
Rorschacherstrasse 63, 9003 St. Gallen

Kt. Thurgau

(3466)

Kollokationsplan und Verteilungsliste im Nachlassverfahren

Im Nachlassliquidationsverfahren der Firma Versandhaus Kleinert AG, Hauptwil, liegen der Kollokationsplan bis zum 15. Oktober 1980 und die Verteilungsliste (erste Abschlagszahlung) bis zum 27. Oktober 1980 den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten Liquidatorin zur Einsicht auf. Der Kollokationsplan und die Verteilungsliste erwachsen in Rechtskraft, sofern dagegen nicht während der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde geführt wird.

9003 St. Gallen, den 29. September 1980

Die Liquidatorin:
OBTG Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft
Rorschacherstrasse 63, 9003 St. Gallen

Ct. du Jura

(3478)

Renonciation à un sursis concordataire

Par jugement du 1^{er} octobre 1980, le président I du Tribunal de Delémont a pris acte de la renonciation de Chako S.A., électronique, Delémont, au sursis concordataire accordé le 8 avril 1980.

2800 Delémont, le 1^{er} octobre 1980

Le président I du Tribunal:
Edgar Chapuis

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

23. September 1980

Wohlfahrtsfonds Siegfried Keller, in Wallisellen, Stiftung (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1963, S. 487). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 25. 6. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Die Unterschrift von Albert Rees ist erloschen. Siegfried Keller, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Hepp, von Gächlingen, in Zürich, Rechnungs- und Protokollführer des Stiftungsrates (diesem angehörend), und Erwin Tsch Schmid, von Thundorf, in Wallisellen, Mitglied des Stiftungsrates.

23. September 1980

Lokalfonds der Schach-Gesellschaft Zürich, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1979, S. 2106). Die Unterschrift von Josef Stocker ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Paul Glauser, von Fraubrunnen, in Illnau-Effretikon, Mitglied des Stiftungsrates. Der Präsident und je zwei weitere Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu dreien.

23. September 1980

Sterbekasse des Wirtvereins des Bezirkes und der Stadt Zürich, in Zürich 3, Stiftung (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1969, S. 1843). Die Unterschriften von Walter Klaus, Josef Exer und Dr. Rolf Berger sind erloschen. Walter Kung führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates; er zeichnet nun zu zweien ohne weitere Einschränkung. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Walder, von Horgen, in Rüschlikon, Vizepräsident des Stiftungsrates; Karl Dübendorfer, von und in Zürich, Kassier des Stiftungsrates, und Thomas Schmidhauser, von Hessekreutli, in Winterthur, Geschäftsführer, dem Stiftungsrat nicht angehörend.

23. September 1980

Fürsorgefond der Firma Baumann zum Florhof AG, Wädenswil, in Wädenswil 1 (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1979, S. 2819). Die Unterschriften von Nelly Baumann-Fisler und Walter Landolt sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Barbara Lereche-Baumann, von Ballaiges, in Wädenswil; Fritz Bachofner, von Wädenswil und Illnau-Effretikon, in Wädenswil, und Heinz Dohner, von Wädenswil und Richterswil, in Wädenswil, Mitglieder des Stiftungsrates; die beiden Letzgenannten zeichnen nicht unter sich.

23. September 1980

Gemeinnützige Stiftung der Gemeinde Turbenthal zum Andenken an Heinrich Bosshard-Bryner & Joh. Rudolf Bosshard, in Turbenthal (SHAB Nr. 235 vom 7. 10. 1978, S. 3093). Unterschrift von Max Boller erloschen. Rolf Kasser führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Irma Moser, von und in Turbenthal, Vizepräsidentin des Stiftungsrates.

23. September 1980

Pensionsfonds der Gulf Oil (Switzerland), in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1963, S. 542). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 4. 9. 1980 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Kassenvorstand ist nicht mehr Organ der Stiftung.

23. September 1980

Museums-Stiftung Hirzel, in Hirzel, Brämehalde, c/o Jürg Winkler, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 1. 7. 1980. Zweck: Einrichtung und Führung einer Gedenkstätte für die Dichterin Johanna Spyri und deren Verwandte, insbesondere die Familie Dr. Heusser-Schweizer, sowie Veranstaltung von Wechselausstellungen historischer und künstlerischer Art in den Museumsräumen des Alten Schulhauses Hirzel; die Stiftung unterstützt grundsätzlich auch weitere kulturelle Bestrebungen der Gemeinde Hirzel. Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 7 Mitgliedern. Der Stiftungsrat bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art der Zeichnung. Die Stiftung wird vertreten durch: Jürg Winkler, von und in Hirzel, Präsident des Stiftungsrates; Reinhard Langenegger, von Gais, in Wädenswil, Aktuar des Stiftungsrates, und Hans Heck-Rietter, von Basel, in Hirzel, Quästor des Stiftungsrates; alle mit Einzelunterschrift.

23. September 1980

Personalfürsorgefond der Firma AMCO Armin Müller & Co, in Zürich 8 (SHAB Nr. 73 vom 27. 3. 1976, S. 851). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 22. 5. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu: **Personalfürsorgefond der Firma Amco Armin Müller & Co AG**. Die Firma der Aktiengesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte dieser Stiftung sind, heisst nun «Amco Armin Müller & Co AG». Die Unterschriften von Federico Martinez und Hanspeter Wiescher sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Jolanda Müller, von Gränichen, in Herrliberg, und Kurt Baumann, von Wassen, in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Neue Adresse der Stiftung: c/o Amco Armin Müller & Co AG, Bürohaus Engrosmarkt Herdern, Aargauerstrasse 1, Zürich 9.

24. September 1980

Wohlfahrts-Stiftung der Firma Innenarchitekten-Team Walter Müller AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1973, S. 1464). Unterschrift von Bruno Herzer erloschen. Walter Müller jun., Mitglied des Stiftungsrates, nun Präsident desselben; der Genannte sowie der ebenfalls eingetragene Vizepräsident des Stiftungsrates, Walter Müller sen., führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Arnold Hollenstein, von Luzern, in Fallanden, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: bei der Innenarchitekten-Team Walter Müller AG, Lindenstrasse 28, Zürich 8.

25. September 1980

Personal-Hilfsfonds der Schweiz. Pflegerinnenschule, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 253 vom 30. 10. 1942, S. 2477). Gemäss Verfügung der Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Zürich (Aufsichtsbehörde) ist diese Stiftung durch Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgelöst. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRGv).

25. September 1980

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Ernst Schweizer, Metallbau, vorm. J. Sessler & Co, in Zürich 3 (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1973, S. 338). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 3. 4. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Fassung des Namens: **Fürsorgefond der Ernst Schweizer AG, Metallbau, Zürich**. Die Firma der Gesellschaft, deren Personal durch die Stiftung begünstigt ist, lautet nun «Ernst Schweizer AG, Metallbau, Zürich». Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschriften von Franz Maritz und Adalbert Candinas sind erloschen. Es führen neu Kollektivunterschrift zu zweien: Viktor Alba, von Wädenswil, in Hedingen, Aktuar des Stiftungsrates; Peter Lichtsteiner, von Wertheim, in Hedingen, Kassier des Stiftungsrates, und Walter Husner, von Wittenau, in Affoltern am Albis, Mitglied des Stiftungsrates. Einzelunterschrift führt: Katharina Schweizer, von Flurlingen, in Hedingen, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: c/o Ernst Schweizer AG, Metallbau, Zürich, Fellenbergstrasse 279, in Zürich 9.

25. September 1980

Personalfürsorgefond der F. W. Klein AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 197 vom 23. 8. 1980, S. 2833). Die Unterschrift von Heinrich Ganz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Christian Lang, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Ursula Künzi, Mitglied des Stiftungsrates, hat infolge Verheiratung den Familiennamen Widmer und das Bürgerrecht von Mosnang erhalten.

25. September 1980

Arnold Corti-Stamm Stiftung, in Winterthur, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 5. 6. 1980. Die Stiftung hat den Zweck, aus dem Stiftungsvermögen durch einmalige Kapitalbeträge oder periodische Zuwendungen die von Dr. h. c. Walter Robert Corti aufbaute Bibliothek und Sammlung «Archiv für genetische Philosophie» zu erhalten, auszubauen, zu betreuen und verwalten zu helfen und zugänglich zu machen, wenn möglich einschliesslich der Ausstellung «Tua res agitur» und des «Raumes der Anfänge». Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Stiftungsratsmitglieder: Dr. Wilhelm Corti, von Stabio und Winterthur, in Kirchberg BE, Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Heinz Kundert, von Bischofszell, mit Lüldi, in Winterthur, Aktuar und Quästor; Dr. Mario Corti, von Stabio und Winterthur, in Augst am Albis; Urs Widmer, von Winterthur und Zürich, in Winterthur, sowie Dr. August Rebsamen, von Winterthur, in Wiesendangen; alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: bei RA Dr. Heinz Kundert, Casinostrasse 2, Winterthur 1.

26. September 1980

Pensionskasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Aluminiumschweisswerk AG Schlieren, in Schlieren, Stiftung (SHAB Nr. 57 vom 8. 3. 1980, S. 777). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 4. 9. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu: **Pensionskasse der Betriebsangestellten der Aluminiumschweisswerk AG Schlieren**. Die Stiftung bezweckt die Versicherung der Betriebsangestellten der Firma «Aluminiumschweisswerk AG», in Schlieren, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 5 Mitgliedern. Die Bestimmung, wonach die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien durch den Präsidenten und zwei weitere durch den Verwaltungsrat der «Aluminiumschweisswerk AG» dazu bestimmte Mitglieder des Stiftungsrates vertreten wird, ist aufgehoben worden.

26. September 1980

Fürsorgefonds der Firma Alfred Schubiger, Möbelwerkstätte, in Zürich 1 (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1958, S. 1623). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 13. 8. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgefond der Möbel Schubiger AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: **Vorsorge für Arbeitnehmer der Firma Möbel Schubiger AG**, in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Unterschrift von Anna Schubiger-Schober ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Marius Schubiger, von Zürich, Solothurn und Uznach, in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: bei der Möbel Schubiger AG, Ueberlandstrasse 423, in Zürich 12.

26. September 1980

Pensionskasse der Angestellten der Aluminiumschweisswerk AG Schlieren, in Schlieren, Stiftung (SHAB Nr. 57 vom 8. 3. 1980, S. 777). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 4. 9. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Versicherung der Angestellten der Firma «Aluminiumschweisswerk AG», in Schlieren, eingeschlossen der Mitglieder der Geschäftsleitung, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 5 Mitgliedern. Die Bestimmung, wonach die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien durch den Präsidenten und zwei weitere durch den Verwaltungsrat der «Aluminiumschweisswerk AG» dazu bestimmte Mitglieder des Stiftungsrates vertreten wird, ist aufgehoben worden.

26. September 1980

Personalfürsorgefond der Firma Neidhart + Co AG, in Rickenbach, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Sulz, c/o Neidhart + Co AG. Datum der Stiftungsurkunde: 21. 2. 1980. Zweck: **Vorsorge für die Betriebsangehörigen der Firma «Neidhart + Co AG»**, in Rickenbach ZH, sowie für die Hinterbliebenen dieser Betriebsangehörigen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen: an den Betriebsangehörigen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage, im Falle des Todes des Betriebsangehörigen an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterstützten Personen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Marcellina Neidhart, von Rickenbach ZH und Ramsen, in Rickenbach ZH, Präsidentin; Rolf Neidhart, von Rickenbach ZH und Ramsen, in Winterthur, und Armin Neidhart, von Rickenbach ZH und Ramsen, in Hettlingen, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

26. September 1980

Schweizerische Kreditanstalt Anlagestiftung 2. Säule, in Zürich 1 (SHAB Nr. 75 vom 29. 3. 1980, S. 1033). Die Unterschrift von Anton Decker ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Gamma, von Wassen UR, in Zürich, und Walter Stamm, von Zürich und Schleithelm, in Zürich.

26. September 1980

Personalfürsorgefond der Les Ambassadeurs AG Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 177 vom 31. 7. 1976, S. 2209). Die Unterschrift von Charles-Henri Geneux ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinz Weber, von Zürich, in St-Sulpice VD, Präsident des Stiftungsrates.

26. September 1980

Personalsiftung Heint. Hatt-Haller, in Zürich 1 (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1973, S. 1120). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 22. 8. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Zweck: **Vorsorge für die Direktoren, Vizedirek-**

toren und Abteilungsleiter der Aktiengesellschaft Heint. Hatt-Haller. Hoch- und Tiefbau-Unternehmung, in Zürich, und deren den angeschlossenen Firmen angehörenden Mitarbeiter bzw. deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Unfall und in besonderen Notlagen; Erbringung von Erwerbsleistungen bei besonderen, unverschuldeten Notlagen an die Arbeitnehmer bzw. deren Hinterlassene, der Aktiengesellschaft Heint. Hatt-Haller, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung, und der angeschlossenen Firmen; Erbringung von Arbeitgeberbeiträgen an andere von der Aktiengesellschaft Heint. Hatt-Haller, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung, bzw. den angeschlossenen Firmen, mit dem Zwecke der Personalfürsorge gegründeten Stiftungen, sofern diese steuerbefreit sind. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Neues Organ der Stiftung sind die Fondsvorstände.

26. September 1980

Personalfürsorgefond der Helbling-Gruppe, in Zürich 9 (SHAB Nr. 229 vom 30. 9. 1978, S. 3022). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 25. 8. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: **Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Helbling AG Ingenieurbüro»**, in Zürich, sowie für die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern.

26. September 1980

Personalfürsorgefond der Firma Ernst Dünki, Neftenbach, in Neftenbach (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1965, S. 2087). Durch Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 5. 9. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalfürsorgefond der Firma Auto Dünki AG, Neftenbach**. Neue Umschreibung des Zwecks: **Vorsorge für die Arbeitnehmer der Auto Dünki AG**, in Neftenbach, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen, ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Neue Adresse der Stiftung: Weiacherstrasse 2, c/o Auto Dünki AG.

26. September 1980

Friedrich Weinreb Stiftung, in Zürich 1, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 9. 9. 1980. Zweck: sorgfältige Aufbewahrung und Erhaltung sowie, im Rahmen der von Prof. Friedrich Weinreb gesetzten Bedingungen, weltweite Verbreitung des gesprochenen und geschriebenen Wortes von Prof. Friedrich Weinreb, geboren am 18. November 1910, zurzeit wohnhaft in Zürich, in allen Sprachen und Ausdrucksformen; insbesondere wird die Stiftung die auf Tonkassetten aufgenommenen Vorträge und sonstige Äusserungen aller Art von Prof. Friedrich Weinreb sorgfältig aufbewahren und erhalten und im Rahmen der vom Autor gesetzten Bedingungen in die Schriftform übertragen und in deutscher oder in anderen Sprachen verbreiten, insbesondere in Form von Büchern. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 5 bis 15 Mitgliedern, Stiftungsratsausschuss und Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art der Zeichnung, wobei jedoch stets Kollektivunterschrift zu zweien vorgeschrieben ist. Die Stiftung wird vertreten durch: Fryderyk Weinreb, niederländischer Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Marian von Castelberg, von Zürich, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Dr. Heinrich Ringger, von Langnau am Albis, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse der Stiftung: Südstrasse 36, 8008 Zürich.

26. September 1980

Personalfürsorgefond der Firma Egolf AG Uster Strassen- & Tiefbau, in Uster (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1965, S. 327). Die Unterschrift von Walter Egloff ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Erich Wildhaber, von Flums, in Russikon, Mitglied des Stiftungsrates.

29. September 1980

Personalfürsorgefond der Firma W. Zürcher & Co, in Zürich 3 (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1965, S. 3331). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 5. 9. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgefond der Zürcher-Betriebe**. Neue Umschreibung des Zwecks: **Sicherung der Mitarbeiter der Firma «W. Zürcher & Co»**, in Zürich (Stifterfirma), sowie der Firmen «Armbruster & Zürcher AG», in Illnau-Effretikon, und «Zürcher AG Zürich», in Zürich (angeschlossene Firmen), und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Unfall, Krankheit, Invalidität und Tod sowie bei unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 bis 6 Mitgliedern. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Soller, von Schocherswil, in Fallanden, Aktuar des Stiftungsrates, sowie Urs Günther, von Thun, in Gossau ZH, und Gertrud Zürcher, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Neue Adresse der Stiftung: bei der Firma W. Zürcher & Co, Ankerstrasse 120, Zürich 4.

29. September 1980

Prämiensfonds der schweizerischen Exportwirtschaft, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 8. 5. 1980. Zweck: **Förderung von Massnahmen, die der schweizerischen Exportindustrie in ihrer Gesamtheit oder in wesentlichen Teilbereichen dienlich sind**; die getroffenen Massnahmen müssen im Sinne der wirtschaftlichen Landeswerbung gemeinnützig und/oder öffentliche Zwecke verfolgen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Dr. Louis von Planta, von Basel und Susch, in Basel, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Gerhard Winterberger, von Schattenhalb, in Erlenbach, und Philippe de Weck, von Freiburg, in Zollikon, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: c/o Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Börsenstrasse 26, Zürich 1.

29. September 1980

Personalfürsorgefond der Firma H. Wyniger & Co., Kommanditgesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 81 vom 6. 4. 1974, S. 932). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 15. Februar 1980, genehmigt am 5. März 1980 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 24. Juli 1980 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, ist die Stiftung aufgehoben. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

26. September 1980

Personalfürsorgefond der Firma Peppino Vicini, Architekturbüro ETH/SIA, in Bern (SHAB Nr. 185 vom 10. 8. 1974, S. 2199). Die Unterschrift von Erwin Meier, Vizepräsident, ist erloschen. Neuer Vizepräsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Urs Imhof, von Fahrni, in Bern.

26. September 1980

26. September 1980

Schweizerische Stiftung für «Internationale Berufswettbewerbe» (IBW) [Fondation Suisse pour les «Concours Internationaux de formation professionnelle» (IBW)] [Fondazione Svizzera per i «Concorsi Internazionali della Formazione professionale» (IBW)], in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Mai 1980 eine Stiftung. Sie bezweckt: Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Rahmen der Internationalen Berufswettbewerbe (IBW) namentlich durch Organisation der nationalen Ausschreibungswettbewerbe; Ermöglichung der aktiven Teilnahme von in der Schweiz ausgebildeten Lehrlingen und Lehtöchtern und ihre Betreuung an den internationalen Berufswettbewerben (IBW); Auswertung der an den Wettbewerben gewonnenen Erfahrungen. Die Stiftung ergreift und unterstützt Massnahmen, die zur Erreichung dieser Ziele geeignet sind. Die Organe der Stiftung sind der aus 9 bis 15 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dr. Bernhard Müller, von Reichenbach im Kandertal, in Scharnachtal, Gemeinde Reichenbach im Kandertal, Präsident des Stiftungsrates, und Claude Dafflon, von Greizer, in Lausanne, Vizepräsident des Stiftungsrates und Kassier, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Münsterplatz 3a (Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern).

Bureau de Bienne

24. septembre 1980

Caisse de retraite de Pierres Holding S.A., à Bienne (FOSC du 23. 2. 1974, n° 45, p. 521). Eric Auckenthaler ne fait plus partie du comité; sa signature est éteinte. Nouveau membre du comité avec signature collective à deux: Ruth Obergfell, de Winterthur, à Bienne.

Bureau de Courtelary

23. septembre 1980

Fonds des Oeuvres sociales de la Compagnie des Montres Longines, Franchillon S.A., à Saint-Imier (FOSC du 22. 5. 1976, n° 119, p. 1462). Michel Meyrat ayant démissionné, ses pouvoirs sont éteints. Werner Wirthlin, de Möhlin, à Saint-Imier, a été nommé vice-président et trésorier; il engage la société par sa signature collective à deux.

23. septembre 1980

Fondation des œuvres sociales et de secours de Flückiger & Fils S.A., à Saint-Imier (FOSC du 25. 11. 1978, n° 277, p. 3658). André Flückiger, étant décédé, ses pouvoirs sont éteints. Pierre Flückiger, de Dürrenroth, à Saint-Imier, a été nommé président; il engage la fondation par sa signature collective à deux avec une des personnes déjà inscrites.

Büro Frutigen

26. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma H. + P. Egger AG, Baunternehmung, in Frutigen. Stiftung (SHAB Nr. 249 vom 23. 10. 1976, S. 3010). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 27. Mai 1980 wurde die Stiftungsurkunde vom 30. August 1976 wie folgt geändert: Der Name der Personalfürsorgestiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma H. Egger AG, Baunternehmung, in Frutigen.** Ferner ist die Einzelunterschrift von Peter Egger erloschen.

Büro Thun

26. September 1980

Personalfürsorge-Stiftungs-Fonds der Brennstoff AG Thun, in Thun (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3418). Paul Kellenberger und Alfred Gurnier sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Rudolf Güller, von Hüttikon, in Oberlunkhofen, und Helga Bögli, von Seeburg, in Heimberg. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

26. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Josef Besmer, Adligenswil, in Adligenswil (SHAB Nr. 176 vom 29. 7. 1972, S. 2019). Gemäss Entscheid des Gemeinderates von Adligenswil vom 1. Mai 1980 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Jos. Besmer AG, Josef Besmer, Präsident, wohnt nun in Meggen.**

29. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Fa. Wyler Konfektion AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 112 vom 16. 5. 1970, S. 1129). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 16. August 1979 wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung wurde der Stifterfirma angepasst und lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der H. Winkler Mode AG, Bernhard Weber-Wyler, Béatrice Weber-Wyler und Franz Walker sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Präsident Hermann Willi, von und in Emmen; Mitglieder Hermann Winkler, von und in Emmen, und Albert Tschopp, von Gunzwil, in Emmen.**

Nidwalden - Nidwald - Untervald Sottoselva

25. September 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Niederberger & von Wyl AG, in Wolfenschiessen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Mai 1980 eine Stiftung. Sie bezweckt die Versorgung für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall, bzw. bei deren Ableben für die Hinterbliebenen. Sie kann bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Urs von Wyl, von Sarnen, in Kägiswil, Gemeinde Sarnen, Präsident; Franz Niederberger, von und in Wolfenschiessen; Otto Rütter, von Luzern, in Kägiswil, Gemeinde Sarnen; Josef Zumbühl, von Wolfenschiessen, in Oberdorf NW, und Otto Bucher, von Kerns, in Sarnen. Urs von Wyl, Franz Niederberger und Otto Rütter führen Einzelunterschrift. Josef Zumbühl und Otto Bucher zeichnen kollektiv zu zweien, jedoch nicht unter sich, sondern nur je mit einem der einzelnen zeichnungsberechtigten Stiftungsratsmitglieder. Domizil: Oberknechtstrasse, 6386 Wolfenschiessen.

Glarus - Glaris - Glarona

22. September 1980

Angestellten- & Arbeiter-Fürsorgestiftung der Firma Daniel Jenny & Cie, Ennenda, in Ennenda (SHAB Nr. 103 vom 3. 5. 1980, S. 1490). Gemäss öffentlich beurkundetem Beschluss des Stiftungsrates vom 12. April 1980 wurden die Statuten revidiert. Die Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Daniel Jenny & Co., Ennenda.** Weitere Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Die Direktion des Innern des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen hat am 23. Mai 1980 ihre Genehmigung erteilt.

Freiburg - Fribourg - Friburgo**Bureau de Fribourg**

23. septembre 1980

Fonds Chocossu, à Fribourg (FOSC du 14. 4. 1973, n° 88, p. 1049). Theodor Gullotti, démissionnaire, et Erich Gyag, décédé, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs pouvoirs sont éteints. Ont été nommés membres du conseil de fondation avec signature collective à deux: Pierre Jolidon, des Enfers, à Hinterkappelen, président, et Ernst Beiner, de Schüpfen, à Berne.

Solothurn - Soleure - Soletta**Büro Olten-Gösgen in Olten**

24. September 1980

Stiftung Hermann Nettelstroth, in Olten (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1949, S. 285). Änderung der Stiftungsurkunde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. Juni 1977. Neuer Name: **Stiftung Nettelstroth Shirtmakers, Olten.** Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Hermann Nettelstroth, Präsident, und Hans Flück sind erloschen. Einzelunterschrift führt der neue Präsident des Stiftungsrates Klaus Nettelstroth, von und in Olten.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

22. September 1980

Stiftung der Firma Mela AG, in Basel (SHAB Nr. 106 vom 9. 5. 1970, S. 1067). Domizil: Güterstrasse 140, bei Mela AG. Otto Leuppi, Stiftungsratsmitglied, ist auch Bürger von Basel.

22. September 1980

Dres. Colman und Franz Demuth Swiss Medical Research Foundation, in Basel. Petersgraben 4, bei Kantonsspital Basel. Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 18. 7. 1980. Zweck: gezielte Unterstützung medizinischer Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der Bluthochdruck- und Hirntumorforschung. Die Stiftung verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Ziele. Stiftungsrat: mindestens 5 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Elisabeth Demuth, luxemburgische Staatsangehörige, in Luxemburg (L), Stiftungsratspräsidentin. Unterschrift zu zweien führen: PD Dr. Fritz Bühler, von Basel und Sigriswil, in Basel, Stiftungsratssekretär (Mitglied), sowie Prinz Alexander von und zu Liechtenstein, liechtensteinischer Staatsangehöriger, in Klagenfurt (A); Antoine Pescatore, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Tagelswangen; Prof. Dr. Alfred Pleischer, von Schleithelm und Riehen, in Riehen, und Prof. Dr. Walter Schweizer, von Schweizerholz, in Birnigen, alle Stiftungsratsmitglieder.

22. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Kuhn AG, in Basel (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1980, S. 379). Unterschrift mit Stiftungsratspräsident oder Stiftungsratsvizepräsident neu: Werner Ruf, von Nussbaumen, in Allschwil, Stiftungsratsmitglied. Imrat Arhberg, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratsvizepräsident zu zweien.

22. September 1980

Stiftung Arbeitslosenunterstützung der Arbeitslosen-Versicherungskasse Basler Chemischer Betriebe, in Basel (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1979, S. 2674). Robert Danhieux, Sekretärstellvertreter, wohnt nun in Dornach.

22. September 1980

Stiftung der Hoch- und Tiefbau-Genossenschaft für Personalfürsorge, in Basel (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1974, S. 1378). Domizil: Vogesenstrasse 27, bei Hoch- und Tiefbau-Genossenschaft Basel. Unterschrift Max Sedlmayer, Stiftungsratsdelegierter, erloschen.

23. September 1980

Stiftung Erziehungsanstalt Bettingen, in Riehen (SHAB Nr. 110 vom 11. 5. 1968, S. 1017). Domizil nun: Aüssere Baselstrasse 15, bei Dieter Gloor.

23. September 1980

Vorsorgestiftung I der Société Internationale de Placements, in Basel (SHAB Nr. 103 vom 3. 5. 1980, S. 1491). Unterschrift Dr. Rudolf Schaller, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: René Casserini, von Bäretswil, in Zürich, Stiftungsratsmitglied.

23. September 1980

Vorsorgestiftung II der Société Internationale de Placements, in Basel (SHAB Nr. 175 vom 28. 7. 1978, S. 2393). Unterschrift Dr. Rudolf Schaller, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: René Casserini, von Bäretswil, in Zürich, Stiftungsratsmitglied.

23. September 1980

Vorsorgestiftung III der Société Internationale de Placements, in Basel (SHAB Nr. 175 vom 28. 7. 1978, S. 2393). Unterschrift Dr. Rudolf Schaller, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: René Casserini, von Bäretswil, in Zürich, Stiftungsratsmitglied.

23. September 1980

Carl Geldner Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1980, S. 1678). Unterschrift zu zweien neu: Werner Hofmann, von Gachnang, in Kaiseraugst, Vorstandsmitglied.

23. September 1980

Wohlfahrtsstiftung der Carl Spaeter AG, in Basel, St. Alban-Anlage 62, bei Carl Spaeter AG, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 11. 9. 1980. Zweck: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterin und der ihr wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen sowie an die Angehörigen dieser Arbeitnehmer. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Willie Joerin, von Basel, in Therwil, Stiftungsratspräsident, und Max Herzog, von Obersteckholz und Binningen, in Binningen, Stiftungsratsmitglied.

24. September 1980

Gerspach-Personalfürsorgestiftung, in Basel (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1977, S. 1213). Unterschriften Eduard Kopp und Jakob Bohnenblust, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Otto Disch, von Schiers, in Basel, und Markus Wehrle, von Mühlehurnen, in Arlesheim, beide Stiftungsratsmitglieder.

24. September 1980

Stiftung für das Personal der Firma Koebel & Co., vorm. H. A. Süffert, Nachfolger Würger & Koebel, in Basel (SHAB Nr. 90 vom 17. 4. 1976, S. 1053). Domizil: Güterstrasse 223, bei Koebel & Co., vorm. H. A. Süffert, Nachfolger Würger & Koebel. Werner Mühlemann, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Münchenstein.

24. September 1980

Stiftung zur Förderung der anthroposophisch orientierten Wissenschaften, in Basel (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1977, S. 4153). Friedrich Sprich, Stiftungsratskassier (Mitglied), wohnt nun in Basel.

24. September 1980

Stiftung der Grauwiler-Guggenbühl AG, in Basel (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1978, S. 3735). Domizil nun: Marktplatz 34, bei Grauwiler-Guggenbühl AG.

24. September 1980

Stiftung Pensionskasse des Hausbesitzer-Vereins Basel, in Basel (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1999). Domizil: Hutgasse 4, bei Hausbesitzer-Verein Basel. Unterschrift Myrtha Kuni, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Dr. Peter Berger, Stiftungsratsvizepräsident, und Albert Fürst, Stiftungsratsmitglied, wohnen nun in Riehen.

24. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Abt-Türler & Co. AG, in Basel (SHAB Nr. 151 vom 1. 7. 1978, S. 2078). Unterschrift Verena Müller, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Denise Wilhelm, französische Staatsangehörige, in Schlierbach (F), Stiftungsratsmitglied.

25. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Hermann F. Kaelin AG, in Basel (SHAB Nr. 295 vom 17. 12. 1977, S. 4027). Unterschrift Elisabeth Kaiser, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Silvia Kade, von Schaffhausen, in Maulburg (D), Stiftungsratsmitglied.

25. September 1980

Fürsorgefonds der Moor Transport AG, in Basel (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1979, S. 4015). Unterschrift Fritz Epting, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ulrich Dieck, von und in Basel, Stiftungsratspräsident.

26. September 1980

Personalfürsorgefonds der Rhenus Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1978, S. 3659). Änderung der Stiftungsurkunde: 11. 7. 1980, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 12. 8. 1980. Zweck nun: Fürsorge für das in einem festen Arbeitsverhältnis stehende Personal der Stifterfirma beziehungsweise deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat nun: 3 bis 7 Mitglieder.

26. September 1980

Alters- und Fürsorgekasse für die Arbeiter der «RHENUS» Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1978, S. 3659). Änderung der Stiftungsurkunde: 11. 7. 1980, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 12. 8. 1980. Name der Stiftung nun: **Alters- und Fürsorgekasse für das Personal der Rhenus Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition.** Zweck nun: Führung einer Alters- und Fürsorgekasse für das Personal der Rhenus Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition, in Basel, wobei auch Personal von Unternehmen, die mit dieser Firma wirtschaftlich und finanziell eng verbunden sind, aufgenommen werden kann. Stiftungsrat nun: 6 Mitglieder.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallò

23. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Gras- und Kartoffeltrocknungs-Genossenschaft Arnegg, in Arnegg, Gemeinde Gossau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Juli 1980 eine Stiftung. Zweck: Versorgung für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Pater, der Organe der Stifterfirma nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder: Albert Traber, von Homburg und Biesenhofen, Gemeinde Aramiswil, in Gossau SG, Präsident; Hans Hofer, von Banwil, in Flawil, Vizepräsident; Bernhard Lenz, von Waldkirch und Niederhelfenschwil, in Waldkirch, und Edwin Pfister, von Waldkirch, in Gossau SG. Adresse: bei der Stifterfirma, Bahnhofstrasse, 9212 Arnegg.

24. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Trafara AG, in Scherikon (SHAB Nr. 224 vom 24. 9. 1977, S. 3099). Die Unterschrift von Josef Morger-Kessler, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat und zugleich als Präsident gewählt: Peter Müller-Müller, von und in Scherikon.

29. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Oscar Rutishauser & Co., in St. Gallen (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1973, S. 863). Die Unterschrift von Ernst Niederer, Stiftungsratsmitglied und Protokollführer, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Eva von der Lüh, von und in St. Gallen. Neue Adresse: bei der Stifterfirma, Letzistrasse 29, 9015 St. Gallen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

24. September 1980

Personalfürsorgestiftung der A.G. Luftseilbahn Klosters-Gotschna-Parasenn, in Klosters (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1978, S. 3735). Erich Werner, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Albert Burkhard, ist nun Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien wie bisher. Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Hartmann, von Klosters und Davos, in Klosters.

24. September 1980

Rätisches Museum, in Chur. Stiftung (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 43). Gemäss Beschluss der Regierung des Kantons Graubünden, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, vom 8. 10. 1979 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Firmenname: **Stiftung Rätisches Museum.** Neue Zweckumschreibung: die derzeitige Sammlung im Rätischen Museum sind im Laufe der Jahre von der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden mit Hilfe des Kantons und der Stadt Chur angeschafft, vermehrt und ergänzt worden. Ziel: Inhalt des Museums für alle Zukunft als bleibendes Denkmal für die Geschichte, das Gewerbe und die Volkskunde unseres Landes ungehindert und ungefährdet zu erhalten und ihm eine dauernde Stätte zu schaffen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 7 Mitgliedern. Neues Domizil: Hofstrasse 2, 7000 Chur.

Aargau - Argovie - Argovia

24. September 1980

Wohlfahrtsfonds der Angestellten der Firma Lonstroff-BTR AG, in Buchs. Stiftung (SHAB Nr. 133 vom 16. 6. 1978, S. 1839). Unterschrift zu zweien neu: Walter Egli, von Wildberg, in Buchs AG. Stiftungsratsmitglied.

24. September 1980

Versicherungskasse der Firmen Färberei AG Zofingen und Scholl AG Zofingen, in Zofingen. Stiftung (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1978, S. 2235). Unterschrift Bruno Sommer, Geschäftsführer, erloschen. Unterschrift zu zweien mit Präsident neu: Heinz Engweiler, von Tägerwil, in Zofingen, Geschäftsführer (Nichtmitglied).

24. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Jegge Hoch- + Tiefbau-AG, Sisseln, in Sisseln (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1979, S. 2821). Domiziladresse neu (behördliche Änderung): Rosenweg 145.

25. September 1980

Altersversicherung der Firma Sauerländer AG, in Aarau. Stiftung (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1978, S. 2394). Unterschriften Heinz Sauerländer, Stiftungsratspräsident, und Gertrud Schenk, Stiftungsratsaktuarin und Verwalterin, erloschen. Christian Sauerländer (Vertreter der Stifterin), bisher Vizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident. Unterschriften neu: Roger Kordina, deutscher Staatsangehöriger, in Kütigen (Vertreter der Stifterin), Stiftungsratsvizepräsident, und Rosmarie Bühler, von und in Rothrist (Vertreterin des Personals), Stiftungsratsaktuarin. Ein Vertreter der Stifterin zeichnet zu zweien mit einem Vertreter des Personals.

25. September 1980

Paul und Berta Ebner-Pfeifer Stiftung, in Laufenburg, bei Berta Ebner, Baslerstrasse 272, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 26. 3. 1980. Zweck: Unterstützung von bedürftigen Patienten des Bezirkskrankenhauses Laufenburg und bedürftigen Insassen eines eventuell später errichteten Altersheims in Laufenburg. Stiftungsrat: 3 bis 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Berta Ebner, von und in Laufenburg, Stiftungsratspräsidentin, und Dr. Peter Rohrer, von Eiken, in Laufenburg, Stiftungsratsvizepräsident.

26. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Savoy Treuhänder AG, in Aarau, bei der Stifterin, Igelweid 22, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 1. 9. 1980. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebenen bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führt: René Savoy, von Attalens, in Buchs SG, Stiftungsratspräsident.

26. September 1980

Personalfürsorgestiftung Erich Pfister, Zentralheizungen, in Oftringen (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1965, S. 2089). Neue Stiftungsurkunde vom 8. 8. 1979 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. 8. 1980. Name nun: **Personalfürsorgestiftung Erich Pfister AG**. Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und deren Hinterbliebenen bei Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität, sowie in besonderen Nöten. Es wohnen nun: Bruno Pfister, Stiftungsratsmitglied, in Vorderwald und Friedrich Oppliger, Stiftungsratsmitglied, in Strengelbach.

26. September 1980

Fürsorgefonds Hans Hassler & Co AG, in Aarau. Stiftung (SHAB Nr. 185 vom 9. 8. 1941, S. 1577). Neue Stiftungsurkunde vom 22. / 29. 9. 1977 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. 8. 1980. Name nun: **Fürsorgefonds der Hans Hassler AG, Aarau**. Zweck nun: Ausrichtung von Rücktrittsgeldern, Renten und Unterstützungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung, an die Arbeitnehmer der Stifterin oder ihre Hinterbliebenen, bei Austritt, Tod, Unglücksfällen, Krankheit oder andern Notfällen. Stiftungsrat nun: 5 Mitglieder. Unterschrift Werner Robert Britschgi, Stiftungsratsvorsitzender, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: René Marc Bossart, von Effingen und Buchs AG, in Aarau, Stiftungsratspräsident; Gerhard Siegel, deutscher Staatsangehöriger, in Erlinsbach, Stiftungsratsvizepräsident; Pia Müller, von Tegerfelden und Aarau, in Aarau, Stiftungsratsaktuarin, sowie Adolf Gonzaga, von Adliswil, in Zürich, und Hans Bircher, von und in Kütigen, Stiftungsratsmitglieder. Die Aktuarin Pia Müller und das Mitglied Hans Bircher zeichnen nicht unter sich. Domizil: bei der Stifterin, Kasinostrasse 19.

26. September 1980

Pensionskasse der Angestellten der Firma Kern & Co AG, Aarau, in Aarau. Stiftung (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1977, S. 479). Stiftung infolge Überganges des Stiftungsvermögens an die «Pensionskasse der Arbeiter der Firma Kern & Co AG Aarau», in Aarau, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. 8. 1980 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

26. September 1980

Pensionskasse der Arbeiter der Firma Kern & Co AG Aarau, in Aarau. Stiftung (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1977, S. 480). Neue Stiftungsurkunde vom 3. 9. 1980 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. 8. 1980. Name nun: **Pensionskasse der Kern & Co AG**. Zweck nun: Sicherung der Arbeitnehmer der Stifterin und der Arbeitnehmer ihrer Tochtergesellschaften, bzw. der Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer, bei Alter, Invalidität und Tod, sowie Hilfe in andern Notlagen. Stiftungsrat nun: 7 Mitglieder. Unterschrift Jakob Baumgartner, Stiftungsratsvizepräsident, erloschen. Rudolf Wehrli, bisher Präsident, zeichnet nun als Stiftungsratsvizepräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Paul Vogel, von Kolliken, in Aarau, Stiftungsratspräsident, und Josef Peier, von und in Lostorf, Stiftungsratsmitglied.

26. September 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Grapha Maschinenfabrik Hans Müller AG, in Zofingen (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1977, S. 150). Neue Stiftungsurkunde vom 19. 3. 1979 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 25. 8. 1980. Zweck nun: Leistung von Zuwendungen an die Arbeitnehmer der Stifterin oder einer mit dieser wirtschaftlich verbundenen Unternehmung, sowie deren Hinterbliebenen, bei unverschuldeter Notlage, insbesondere bei vorgerücktem Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Militärdienst oder Betriebs Einschränkung. Stiftungsrat nun: höchstens 5 Mitglieder. Unterschrift Samuel Gimmel und Fritz Baumann, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Bachmann, von und in Bottenwil, und Hugo Zemp, von Luzern und Pfaffau, in Aarburg, Stiftungsratsmitglieder, sowie Emil Birrer, von Luthern, in Sempach.

29. September 1980

Kreisspital für das Freiamt in Muri, in Muri. Stiftung (SHAB Nr. 82 vom 11. 4. 1964, S. 1133). Neue Stiftungsurkunden vom 18. 12. 1969, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 13. 3. 1970. Name der Stiftung neu: **Kreisspital für das Freiamt, 5630 Muri**. Zweck nun: regionales Akutspital. Stiftungsrat: 25 Mitglieder. Unterschrift: Präsident, Vizepräsident und Aktuar zu zweien. Unterschrift Dr. Max Peyer, Vizepräsident, erloschen. Stiftungsratsvizepräsident neu: Martin Richner, von und in Hägglingen. Hans Wey, Stiftungsratsaktuar und Verwalter, ist Bürger von Mühldau und wohnt in Muri AG. Domizil nun: Eggstrasse 12, bei Spar- und Leihkasse Oberfreiamt.

29. September 1980

Personalfürsorgestiftung der Rüegger-Unternehmungen, in Oftringen (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1975, S. 69). Unterschriften Fritz Zaugg, Stiftungsratsaktuar, und Walter Graber, Stiftungsratsmit-

glied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Peter Zimmerli, von und in Brittnau, Stiftungsratsaktuar, und Josef Tschamun, von Trimmis, in Oftringen, Stiftungsratsmitglied. Domiziladresse neu: Luzernerstrasse 21.

29. September 1980

Hallwil-Stiftung, in Seengen (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1975, S. 557). Unterschrift Dr. Ernst Jaberg, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Fritz Häuser, von Gondiswil, in Langnau im Emmental, Stiftungsratsmitglied.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

24 settembre 1980

Fondo di Previdenza per il personale della ditta Matasci Fratelli, in Tenero-Contrà (FUSC del 4. 7. 1970, n. 153, p. 1539). In seguito a cambiamento di ragione sociale della ditta fondatrice, con risoluzione del consiglio di fondazione del 2 giugno 1980, ratificata dal Consiglio di Stato quale autorità di vigilanza in data 3. 9. 1980, la ragione sociale della fondazione viene modificata in: **Fondazione di Previdenza per il personale della Ditta Fratelli Matasci S.A.** Lo scopo è ora: la previdenza a favore dei beneficiari designati in seguito contro le conseguenze economiche della vecchiaia, morte, invalidità, malattia, infortunio e nei casi di stato di bisogno. Beneficiari sono i prestatori d'opera della ditta fondatrice e i loro congiunti e superstiti, nonché le persone per le quali il prestatore d'opera ha provveduto in modo comprovabile fino in ultimo. Il consiglio di fondazione è ora di almeno 2 membri. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza, anche su punti non soggetti a pubblicazione. Francesco Scazziga e Giuseppe Bertocchi, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di fondazione; le loro firme sono cancellate. Claudio Matasci, segretario, da Sonogno in Tenero-Contrà; Benito Godoli, da Locarno in Minusio, e Luciano Morassi, da Brione (Verzasca) in S. Antonio, sono nominati nuovi membri; tutti con firma collettiva a due. Il domicilio di Lino Matasci è ora a Tenero-Contrà.

Ufficio di Lugano

29 settembre 1980

Fondo di previdenza per il personale della ditta Cambio Parini S.A., in Lugano, piazza Cioccaro, c/o Cambio Parini S.A. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto pubblico del 19. 8. 1980, una fondazione. Scopo: l'assistenza e la previdenza a favore dei dipendenti della fondatrice e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, invalidità, morte, infortuni, malattia e eventuali altri stati di bisogno. Organi della fondazione: consiglio di fondazione e ufficio di revisione. Il consiglio di fondazione è composto di 3 membri: Bruna Parini nata Clericetti, da Caslano in Lugano, presidente; Luca Parini, da Caslano in Lugano, vice-presidente, e Erika Tedde, da Richenthal in Lugano, segretaria; tutti con firma collettiva a due.

Waadt - Vaud - Valud

Bureau d'Aigle

26 septembre 1980

Fonds de prévoyance Soutter Moulin Neuf S.A., à Aigle (FOSC du 16. 9. 1972, p. 2426). La signature d'Edmond Soutter, décédé, est radiée.

Bureau de Grandson

25 septembre 1980

Fondation Château de Grandson, à Grandson. Nouvelle fondation. Statuts du 25 août 1980. Achat et exploitation du Château de Grandson et de ses collections; achat de biens destinés à compléter ou à renouveler les collections du Château de Grandson. Les organes de la fondation sont: un conseil de fondation de 7 à 21 membres; un comité de direction de 3 à 5 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Théodore Schöthli, de Hallau, à Diessenhofen, président; Conrad Parry, de Corpataux, à Yverdon, trésorier, et Eugen Heer, de Häggenschwil, à Grandson, secrétaire. Adresse: Château de Grandson.

Bureau de Lausanne

23 septembre 1980

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de A. Girod et Cie S.A., à Lausanne (FOSC du 19. 1. 1980, p. 210). La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Peter Flint, de Grande-Bretagne, à Bâle, membre du conseil.

Bureau de Vevey

23 septembre 1980

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Carrosserie Robert Moser S.A., Vevey, à Vevey (FOSC du 13. 7. 1968, p. 1530). La signature de Robert Moser est radiée. Pierre Beausire, de Grandson, à Vevey, signe collectivement à deux comme président du conseil de fondation.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

23 septembre 1980

Fondation pour le personnel de Cimenta S.A., aux Geneveys-sur-Coffrane (FOSC du 21. 3. 1964, n° 66, p. 916). Par suite de démission, Charles-Edouard Perret, Claude Junier et Rodolphe Guggisberg ne sont plus membres du conseil; leur signature est radiée. Blaise Junier, de Neuchâtel et Saint-Aubin-Sauges, à Neuchâtel; Renaud de Montmollin, de et à Neuchâtel, et Jean-Albert Filippi, du Locle, à Corcelles, sont nommés membres du conseil avec signature collective à deux.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 septembre 1980

Fondation en faveur du personnel de Lamex S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 6. 12. 1975, n° 286, p. 3260). La signature de Paulette Ingold est radiée. Georgette Riat, de Chevenez, à La Chaux-de-Fonds, est nommée secrétaire, avec signature collective à deux.

Bureau de Neuchâtel

23 septembre 1980

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Cadral S.A., à Hauterive (FOSC du 5. 6. 1976, n° 130, p. 1607). Bertrand Reeb n'est plus curateur, ses pouvoirs sont éteints. Jacques Meylan, de Neuchâtel, à Boudry, a été nommé curateur avec signature individuelle. Nouvelle adresse de la fondation: faubourg du Lac 17, c/o étude Meylan et Huguenin.

23 septembre 1980

Fondation de prévoyance en faveur du personnel ouvrier de l'imprimerie Paul Attinger S.A., à Neuchâtel (FOSC du 6. 12. 1975, n° 286, p. 3260). La signature de Pierre-Samuel Attinger, président, décédé, est radiée. Léandre Frochaux, jusqu'ici secrétaire, devient membre; toujours avec signature collective à deux. Olivier Attinger, de Villiers, à Neuchâtel, et Jean Kocher, de Klosters, à Neuchâtel, sont nommés respectivement président et secrétaire avec signature collective à deux.

23 septembre 1980

Fonds de prévoyance pour le personnel de l'imprimerie Paul Attinger S.A., à Neuchâtel (FOSC du 6. 12. 1975, n° 286, p. 3260). Les signatures de Fred Uhler, président; Edgar Fuchs, membre, démissionnaires, et de Pierre Samuel Attinger, secrétaire, décédé, sont radiées. Olivier Attinger, de Villiers, à Neuchâtel; Jean Kocher, de Klosters, à Neuchâtel, et Roger Ballet, du Landeron, à Neuchâtel, ont été nommés respectivement, président, secrétaire et membre; tous avec signature collective à deux.

Genf - Genève - Ginevra

Complément

Fondation de prévoyance de Sane-Acières SA, à Genève (FOSC du 27. 9. 1980, p. 3183). Pierre Süssi, président, et Otto Heusser, secrétaire, signent collectivement à deux. **Caisse de prévoyance de la Société anonyme de la Tribune de Genève et des sociétés affiliées**, à Genève. Fondation (FOSC du 20. 9. 1980, p. 3108). Jean Gouyou (et non Goujon) est membre du conseil.

17 septembre 1980

Golden Way Foundation, à Plan-les-Ouates (FOSC du 13. 9. 1980, p. 3035). Les pouvoirs d'Arthur Burri sont radiés.

26 septembre 1980

Anaf-Fondation, à Genève (FOSC du 18. 11. 1978, p. 3577). Helene Ch. von Bothmer, de RFA, à Bonn (D), membre du conseil, signe collectivement à deux.

26 septembre 1980

Caisse de retraite du personnel de Messieurs Cramer et Cie, à Genève. 6, rue de la Corrairie, chez Cramer et Cie. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 13. 8. 1980. But: prémunir les associés et les membres du personnel de l'entreprise contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de 2 membres au moins. Signature individuelle de: Roland Cramer, de Genève, à Vandœuvre; Jean-Antoine Cramer, de et à Genève, et Philippe de Loës, d'Aigle, à Cologny, et collective à deux de: Hans-Rudolf Hürtimann, de Bâretwil, à Genève, secrétaire, et José Persoz, de Cressier NE, à Collonges-sous-Salève (F), tous membres du conseil.

26 septembre 1980

Fondation de recherches du professeur Edouard Loizeau, à Genève. 6, rue de la Rôtisserie, chez Georges Tochon. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 8. 5. 1980, modifié le 16. 9. 1980. But: procurer les fonds nécessaires à la recherche scientifique du professeur Edouard Loizeau, dans le domaine de la médecine interne. Administration: conseil d'un à 5 membres. Signature: collective à deux de: Edouard Loizeau, de et à Genève, président; Monique Loizeau, de et à Genève, secrétaire, et André Davet, de Bouloz, à Genève, tous membres du conseil.

Jura - Jura - Giura

Bureau de Delémont

24 septembre 1980

Fondation de la Manufacture de boîtes S.A. Delémont, à Delémont (FOSC du 3. 9. 1977, n° 206, p. 2878). Francis Tschopp, secrétaire, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. Michel Varé, de Courgenay, à Porrentruy, est nommé secrétaire, avec signature collective à deux.

24 septembre 1980

Fonds de prévoyance des employés de la Manufacture de boîtes S.A., Delémont, à Delémont (FOSC du 3. 9. 1977, n° 206, p. 2878). Francis Tschopp, secrétaire, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. Michel Varé, de Courgenay, à Porrentruy, est nommé secrétaire, avec signature collective à deux.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

24 septembre 1980

Fondation Marcel Aubry, au Noirmont (FOSC du 27. 3. 1976, n° 73, p. 851). La fondation a pour but de venir en aide aux œuvres d'utilité publique du district des Franches-Montagnes, reconnues comme telles par le Service des contributions de la République et Canton du Jura (et non plus par l'Intendance cantonale des impôts à Berne); à toute personne nécessairement domiciliée dans le district des Franches-Montagnes ou ressortissante de ce district. Pierre Jolidon, des Enfers, à Hinterkappelen, et Matthias Baumgartner, de Engli, à Binningen, ont été nommés membres du conseil de fondation avec signature collective à deux. Les pouvoirs conférés à Georges Lutz, décédé, et Pierre Froidevaux, démissionnaire, sont éteints.

Die Volkswirtschaft

Herausgeber: Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt

In der September-Nummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» gelangt als Leitartikel der Beitrag «Regionalpolitik» zur Veröffentlichung. Er wurde von den beiden BIGA-Dienststellen Zentralstelle für regionale Wirtschaftsförderung und Sektion Gewerbe verfasst und bildet Bestandteil der aus Anlass des fünfzigjährigen Bestehens dieses Bundesamtes publizierten Artikelreihe.

Neben der «Kurzen Übersicht» mit einer Zusammenfassung der wichtigsten neuen Wirtschaftsdaten sowie den «Allgemeinen Wirtschaftszahlen» im grünen Mittelteil des Heftes enthält diese Ausgabe folgende Beiträge:

Die Nationale Buchhaltung der Schweiz 1979

Im vorliegenden Aufsatz werden die neusten Ergebnisse der Nationalen Buchhaltung für die Jahre 1978 und 1979 dargestellt und kommentiert. Kern der schweizerischen Nationalen Buchhaltung bilden nach wie vor die Verteilungs- und Verwendungsrechnung in Verbindung mit Sektorkonten für den Staat, die Sozialversicherungen und die privaten Haushalte zur Analyse der Einkommensverteilung und der Einkommensverwendung. Diese Ausweise werden ergänzt durch eine konzentrierte Darstellung der Vermögensveränderungen sowie durch einen zusammenfassenden Überblick über die laufenden Transaktionen mit dem Ausland.

Die ausländischen Jugendlichen – die sogenannte zweite Ausländergeneration

Das Ausländerproblem hat sich in den letzten Jahren politisch weitgehend entschärft. Eine Aufgabe, die sich der Schweiz aber nach wie vor stellt, ist die Eingliederung der bei uns arbeitenden und lebenden Ausländer. Grosse Hoffnungen werden dabei in die Ausländerkinder gesetzt, welche als zweite Generation in der Schweiz aufwachsen. In einem anfangs September 1980 erschienenen Bericht beleuchtet die Eidgenössische Konsultativkommission für das Ausländerproblem (EKA) die vielfältigen Probleme der sogenannten zweiten Ausländergeneration und macht darin eine Reihe konkreter Lösungsvorschläge. Der vorliegende Beitrag ist eine Kurzfassung des umfangreichen Gesamtberichts.

Die Entwicklung der Beschäftigung im 2. Quartal 1980

Die vierteljährlichen Erhebungen über die Beschäftigung in der Industrie, im Baugewerbe und im Dienstleistungssektor vermitteln eine laufende, allgemeine und in sich geschlossene Übersicht über die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in der Schweiz. Im 2. Quartal 1980 sind insgesamt 29 475 Betriebe erfasst worden, die am Quartalsende 1 607 091 Personen beschäftigten. Die Zahl der in die Erhebung einbezogenen männlichen Arbeitskräfte betrug 1 113 828 oder 69,3%, jene der weiblichen Arbeitskräfte 493 263 oder 30,7%.

Arbeitszeiten verunfallter Arbeitnehmer im 2. Quartal 1980

Die Arbeitszeiten werden den Unfallmeldungen der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA) entnommen und erstrecken sich auf alle im Erhebungszeitraum Verunfallten, die ihre Arbeit nicht innert 3 Tagen (Unfalltag eingeschlossen) wieder aufnehmen konnten. Als Arbeitszeit wird die zur Zeit des Unfalls geltende wöchentliche Normalarbeitszeit der Verunfallten exklusiv Überzeit festgehalten.

Verdienste verunfallter Arbeitnehmer im 2. Quartal 1980

Grundlage der Unfalllohnstatistik bilden die individuellen Löhne der durch die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA) entschädigten verunfallten Arbeitnehmer. Erfasst wird dabei der im Zeitpunkt des Unfalls massgebende Lohnsatz.

Die Bautätigkeit in den Gemeinden mit über 2000 Einwohnern im 1. Halbjahr 1980

Diese Erhebung orientiert über die Anzahl der neuerstellten und baubewilligten Wohngebäude und Wohnungen, gegliedert nach Gemeindegrössenklassen, Gebäudearten und Erstellergruppen sowie nach der Finanzierungsart.

Der Index der industriellen Produktion

Der Index der industriellen Produktion hat auch im 2. Quartal 1980 weiter zugenommen. An diesem positiven Resultat sind wieder alle Industriegruppen beteiligt. Die Veränderungsraten der einzelnen Industriegruppen sind im entsprechenden Beitrag publiziert.

Die Entwicklung der Auftragseingänge, der Auftragsbestände und der Umsätze in der Industrie, 2. Quartal 1980

Diese vom BIGA vierteljährlich durchgeführte Erhebung zeigt die Veränderung bei den Auftragseingängen, den Auftragsbeständen sowie bei den Umsätzen in Prozenten gegenüber dem Vorquartal und dem Vorjahresquartal, gegliedert nach den verschiedenen Industriegruppen.

Kantonsfinanzen 1979

Grundlage der vorliegenden Statistik über die Kantonsfinanzen 1979 bilden die kantonalen Staatsrechnungen. Gesamthaft schlossen die Rechnungen der Kantone im Jahre 1979, verglichen mit den Vorjahren, mit einem relativ geringen Defizit fast ausgeglichen ab. Die im Jahre 1977 eingetretene Verbesserung der kantonalen Haushaltslage hat sich damit im Berichtsjahr fortgesetzt. Der Beitrag enthält Detailangaben, gegliedert nach Kantonen und Aufgabengebieten.

Des weitern erscheinen in der September-Nummer der «Volkswirtschaft» die Artikel «Tourismus im Kanton Wallis im Jahre 1979» sowie «Allgemeinverbindlich erklärte Gesamtarbeitsverträge».

Der «Statistische Anhang» enthält die monatlichen Tabellen über Bevölkerungsbewegung, Ganzarbeitslose und offene Stellen, Teilarbeitslose und Ausfallstunden, Preise und Preisindizes sowie über die Wohnbautätigkeit in den 92 Städten.

Probeexemplare der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» werden jederzeit gerne zur Verfügung gestellt. Bestellungen sind zu richten an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern.

Abonnementspreise: Inland jährlich Fr. 59.–
Ausland jährlich Fr. 67.–

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern – Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag,
24. Oktober 1980, 11 Uhr, im Kongresshaus Schützengarten in St. Gallen

Traktanden

- 1 Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1979/80
- 2 Bericht der Kontrollstelle
- 3 Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung
- 4 Déchargeerteilung an die Verwaltung
- 5 Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
- 6 Änderung der Art. 3, 4, 4 bis, 4 ter und 23 der Statuten

Die Aktionäre, die an der ordentlichen Generalversammlung teilnehmen, oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien (oder einen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank) spätestens bis Montagabend, 20. Oktober 1980, bei unserem Hauptsitz oder bei den Niederlassungen in Zürich, Basel, Genf, Lugano und Chiasso bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausshändig werden.

Die Jahresrechnung, der Geschäftsbericht, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag auf Änderung der Art. 3, 4, 4 bis, 4 ter und 23 der Statuten liegen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre bei allen unseren Geschäftsstellen auf. Den uns bekannten Aktionären wird der Geschäftsbericht direkt zugesandt.

St. Gallen, 3. Oktober 1980 Der Präsident des Verwaltungsrates
Dr. H. R. Kunz

Bank Rohner AG



St. Gallen Zürich Basel Genf
Lugano Chiasso

Simmentaler Kraftwerke AG Erlenbach im Simmental

Tilgungsgutscheine

Gemäss Statuten sind per 1. Oktober 1980 22 Tilgungsgutscheine zu nom. Fr. 500.– zu tilgen. An der Ziehung vom 15. September 1980 sind folgende Titel ausgelost worden:

Nummern:	30	395	508	927	1020
	49	401	631	948	1080
	120	411	654	979	
	129	485	665	980	
	247	507	681	988	

Die Tilgungsgutscheine gelangen ab 1. Oktober 1980 bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweigniederlassungen oder bei der Geschäftsstelle der Simmentaler Kraftwerke AG, Viktoriaplatz 2, 3000 Bern 25, gegen Einsendung der Titel zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung.

Von früheren Auslosungen sind noch folgende Tilgungsgutscheine nicht eingelöst worden: Nrn. 877, 892, 940, 971, 975, 1085 und 1089.

Bern, den 15. September 1980

Simmentaler Kraftwerke AG

Cofiba SA

Société anonyme pour le commerce des fournitures à l'industrie et au bâtiment

Convocation

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 30 octobre 1980, à 11 h., en les bureaux M. Wiedmer, 12, boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur aux comptes.
3. Approbation des comptes, répartition du bénéfice, décharge au conseil d'administration et au contrôleur.
4. Nomination de l'organe de contrôle.
5. Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion ainsi que le rapport du contrôleur aux comptes sont à disposition des actionnaires au cabinet M. Wiedmer, 12, boulevard du Théâtre, à Genève, dès le 15 octobre 1980.

Sciaky Inter technique SA

Messieurs les actionnaires de Sciaky Inter technique SA sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le lundi 13 octobre 1980, à 11 h., rue de la Corratierie 22, à Genève, en l'étude de MM^{rs} Poncet, Turrettini, Amaudruz et Neyroud, avocats.

L'ordre du jour sera le suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1979.
2. Rapport du contrôleur sur l'exercice 1979.
3. Approbation des comptes et répartition du bénéfice net.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Nomination des administrateurs pour l'exercice 1980.
6. Nomination de l'organe de contrôle pour l'exercice 1980.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport de l'organe de contrôle, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront mis à la disposition des actionnaires, au siège de la société, Grand'Place 1, à Fribourg, ainsi qu'en l'étude de MM^{rs} Poncet, Turrettini, Amaudruz et Neyroud.

Fribourg, le 2 octobre 1980

Le conseil d'administration

Inserieren bringt Gewinn!



Stempel
Gravuren
Schilder

8022 Zürich

Limmatquai 32
Tel. 01 251 61 89

Verlangen Sie vom
Schweizerischen
Handelsamtsblatt
die unentgeltliche
Zusendung einer
Probenummer
der Monatsschrift
«Die Volkswirtschaft»

Günstig
zu verkaufen

Buchungsautomat
NCR 446

mit Programm für
Liegenchafts- und
Treuhänderbuchhaltung

Diverse Drucksa-
chen können über-
nommen werden.

Geeignet für Lie-
genchaftsverwal-
tung bis ca. 1200
Objekte.

Tel. 061 23 89 27